

## MERKBLATT

### Pensionierung: Renten- oder Kapitalbezug?

Der Entscheid **Renten- und / oder Kapitalbezug** ist individuell zu treffen. Familienverhältnisse, Ziele und Wünsche, übriges Vermögen bzw. Einkommen, Lebensbedarf, Bereitschaft zur Vermögensbewirtschaftung bis ins hohe Alter, Bedürfnis des Vermögenserhalts für die Nachkommen, Gesundheit – viele Fragen, die beantwortet werden müssen. Der sodann getroffene Entscheid bildet die finanzielle Basis für einen langen Lebensabschnitt und will gut und frühzeitig überlegt sein.

Vorteile	RENTE	Nachteile
<b>Regelmässiges Einkommen</b> Hohe Sicherheit, da lebenslangliches Einkommen, auch bei immer steigender Lebenserwartung und allenfalls negativen Finanzmärkten.	<b>Kein Vermögenserhalt</b> Ein allfällig nicht "konsumiertes" Kapital beim Ableben der pensionierten Person bzw. der Hinterlassenen verbleibt in der Pensionskasse.	
<b>Einfach und bequem</b> Keine eigene Vermögensbewirtschaftung, daher keine Kenntnisse über Kapitalanlagen erforderlich, auch nicht für die Hinterlassenen!	<b>Hinterlassenenleistungen</b> Diese sind in der Regel tiefer als die Altersleistungen. Zudem sehen nicht alle Pensionskassenreglemente Leistungen für unverheiratete Partner vor.	
<b>Rentenanpassungen</b> Renten werden im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten der Pensionskasse indexiert bzw. erhöht.	<b>Steuern</b> Renten sind zu 100% als Einkommen steuerbar. Keine Möglichkeit zu steueroptimierten Anlagekonzepten.	
<b>Anwartschaftliche Hinterlassenenrente</b> Im Todesfall des Versicherten erhält der hinterlassene Ehegatte die Ehegattenrente in der Höhe von 2/3 der Altersrente.		

Vorteile	KAPITAL	Nachteile
<b>Flexibilität</b> Eigenkontrolle über das Vermögen und dessen Verzehr, damit bei veränderten Bedürfnissen rasche Reaktion möglich ist. Steuerplanung optimiert Steuerbelastung. Steigt das Sicherheitsbedürfnis zu einem späteren Zeitpunkt, kann eine private Rentenversicherung gekauft werden.	<b>Risiko versus Sicherheit</b> Das Anlagerisiko muss selbst getragen werden. Know-how in der Vermögensanlage ist auch dann erforderlich, wenn diese delegiert wird. Fehlentscheide oder negative Entwicklungen der Finanzmärkte führen zu Einbussen. → keine Garantie	
<b>Vermögenserhalt</b> Keine Leistungsreduktion für die Hinterlassenen; verbleibendes Kapital kann vererbt werden.	Erlauben es die finanzielle Situation, die persönliche Risikobereitschaft und die Kenntnisse über Kapitalanlagen nicht, die damit verbundenen Wertschwankungsrisiken zu tragen, sollte die Rente bezogen werden.	
<b>Abbau von Schulden (Hypothek)</b>		

ALTERNATIVE - Teilkapitalbezug
Der Renten- und Kapitalbezug kann eine sinnvolle Alternative sein. Der laufende Lebensunterhalt wird mit einer Rente abgedeckt und ein allfälliger Überschuss in Kapitalform bezogen. Die Sicherheit der Rentenlösung, kombiniert mit der Flexibilität des Kapitalbezugs. Dabei wird nur soviel steuerbares Einkommen generiert, wie für den Lebensunterhalt erforderlich ist.